

Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

**Pflanzungsmaßnahmen**

**Angaben des Waldbesitzenden:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ PI (sofern vorhanden): \_\_\_\_\_

Es handelt sich um den Sammelantrag einer FBG/FBV, der mehrere Waldbesitzende betrifft.

FBG-Mitglied seit: \_\_\_\_\_

**Ich beantrage eine Zuwendung nach Förderabschnitt**

- A1 - Erstaufforstung     B2 - Waldumbau     B6 - Landesförderung Waldumbau entsprechend der Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen  
 III.3 - Wiederaufforstung entsprechend der Extremwetterrichtlinie-Wald 2.0

Gemeinde	Gemarkung	Waldort Abt./UAbt oder Flur/ Flurstück	Kultur- fläche [ha]	Natura2000- Gebiet	Name oder Natura-Nr. des Schutzgebietes	Ausführung von - bis
<i>z.B. Lauterbach</i>	<i>z.B. Maar</i>	<i>z.B. Abt. 12 A3 od. Fl. 3 Flst. 26/1</i>	<i>5,4</i>	<i>ja</i>	<i>"5322-305"</i>	<i>Herbst/Winter 2026</i>

WEZ	Lagekoordinaten der Fläche im Waldentwicklungsziel		W = Waldumbau/ Wiederaufforstung/ Erstaufforstung NB = Nachbesserung	Bei Nachbesserung: AktENZEICHEN des Ursprungsantrages	Waldrandgestal- tung eingeplant?	Kostenherleitung nächste Seite; Spezifikation der Baumarten auf Seite 3.
<i>z.B. WEZ 10</i>	Lat/N	Lon/O	<i>W / NB</i>	<i>s. damaligen Bescheid</i>	<i>Ja / Nein</i>	

**Wichtiger Hinweis:** Die einzelnen Förderbereiche unterscheiden sich u.a. hinsichtlich der beantragbaren Waldentwicklungsziele, der Mindestanteile an Laubholz und standortheimischen Baumarten sowie den Fördersätzen. Ebenso gelten in den beiden Richtlinien unterschiedliche Bagatellgrenzen. **Bei der Maßnahmenplanung ist daher sicherzustellen, dass sie tatsächlich den Regelungen zum hier beantragten Förderbereich entspricht!** Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise und Downloads auf unserer sowie der Homepage der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA).

**Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme**  
**Pflanzungsmaßnahmen**

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

**Kostenherleitung**

<b>Kultur</b>
Forstfachliche Vorbereitung (nur III.3)
Kosten für Flächenvorbereitung
Ankauf Pflanzen / Saatgut
Kosten für Pflanzung / Aussaat

Summen:

Geschätzte Nettokosten <sup>(1)</sup>	
Unternehmerleistung	Material
Summen:	

Geschätzte Eigenleistung <sup>(1)</sup>	
Aufwand in Std.	x Stundensatz 36 € =

<sup>(1)</sup> Begründung für die Kombination von Unternehmer- und Eigenleistung

<b>Wildschutz</b>
Arbeitsleistung
Material

Summen:

Unternehmerleistung	Material
Summen:	

Aufwand in Std.	x Stundensatz 36 € =

Gatter

Einzelschutz

Fegeschutz

Verbisschutz


lfm.

Anzahl

Anzahl

Menge

**Maßnahmenbeschreibung inkl. Forstfachlicher Stellungnahme**

**Pflanzungsmaßnahmen**

Maßnahmen-Nr. (entsprechend chronologischer Reihenfolge aus OAS): \_\_\_\_\_

**Laubholz:**

Baumart	Verjüngungsart P = Pflanzung S = Saat NV = Naturverjüngung	Anzahl	Pflanzverband Reihenabstand [m] x Pflanzenabstand [m]

**Nadelholz:**

Baumart	Verjüngungsart P = Pflanzung S = Saat NV = Naturverjüngung	Anzahl	Pflanzverband Reihenabstand [m] x Pflanzenabstand [m]

**Forstfachliche Stellungnahme:**

Die beantragte Maßnahme ist forstfachlich sinnvoll sowie zweckmäßig und entspricht den Vorgaben und Bestimmungen der Förderrichtlinie

Ich bin Forsttechniker/Forsttechnikerin bzw. Absolvent/Absolventin einer forstwirtschaftlichen oder forstwissenschaftlichen Hochschule.

Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der forstfachlichen Stellungnahme sind auf einem gesonderten Blatt beigefügt.

Name, Funktion (in Blockbuchstaben)	
Ort, Datum	Unterschrift